

Übersicht Anträge zum Haushalt 2015 - Fraktionen

lfd. Nr.	Antrag vom	Antragsteller	Gegenstand des Antrags	finanzielle Auswirkungen	Produkt	zuständiger Fachausschuss	Beschlussvorlage Anlage	Beratungsergebnis
			Auftrag an die Verwaltung: Gespräche mit Städten und Gemeinden im Rahmen des weiteren Ausbaus der interkommunalen Zusammenarbeit führen. Hierzu soll Mitte des kommenden Jahres über die Ergebnisse und die weiteren Verfahrensschritte berichtet werden Im kommenden Bauausschuss zum gemeinsamen Bauhof in Beckum berichten. Senkung der Kreisumlage um 0,3 Prozentpunkte	nein	verschiedene Produkte im Haushalt	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 2	Finanzausschuss: angenommen
1.1	15.11.2014	CDU				Bauausschuss	1. Nachsendung TOP 4	Bauausschuss: Die Verwaltung wird in der Sitzung im September 2015 über die Ergebnisse der Gespräche sowie über weitere Verfahrensschritte berichten.
1.2	15.11.2014	CDU		ja	160110	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 3	geänderter gemeinsamer Antrag aller Fraktionen: Senkung Kreisumlage auf 37,2 % angenommen
1.3	15.11.2014	CDU	Reduzierung der Ansätze für Softwarewartungsverträge um 10.000 € für 2015 und die mittelfristige Finanzplanung. Einzukaufende Dienstleistungen auf das unbedingt notwendige Maß beschränken.	ja	010410	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 3	angenommen
1.4	15.11.2014	CDU	Den Ansatz für Investitionen in Systemtechnik für 2015 und die mittelfristige Finanzplanung um 20.000 € auf 400.000 € kürzen (5 %).	ja	Produktgruppe 0104	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 3	angenommen
1.5	15.11.2014	CDU	Wirkung des neuen Pflegeversicherungsgesetz in seiner praktischen Umsetzung abwarten und den Ansatz für 2015 (Transferaufwand) um 40.000 € senken.	ja	050440	Sozial- und Gesundheitsausschuss	2. Nachsendung TOP 3	angenommen (sh. Pkt. 2.20 und 4.1)
1.6	15.11.2014	CDU	Reduzierung des Ansatzes für Integrationshelfer für 2015 um 40.000 €	ja	050130	Sozial- und Gesundheitsausschuss	2. Nachsendung TOP 3	angenommen
1.7	15.11.2014	CDU	Reduzierung des Ansatzes für Integrationshelfer für 2015 um 40.000 €	ja	060310	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	2. Nachsendung TOP 3	angenommen
1.8	15.11.2014	CDU	Reduzierung der Mittel für Bildstöcke und Wegekreuze für 2015 und 2016 um 5.000 € auf 10.000 €	ja	100310	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung	1. Nachsendung TOP 6	angenommen
1.9	15.11.2014	CDU	Halbierung der Mittel für Schutzhütten für 2015 und 2016 um jeweils 5.000 € auf 5.000 €	ja	150110	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung	1. Nachsendung TOP 6	angenommen
1.10	15.11.2014	CDU	Entlastung aus dem geplanten Änderungsgesetz des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz einarbeiten (voraussichtlich rd. 300 T € p.a.).	ja	020720	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 3	angenommen (sh. Pkt. 2.14 und 4.1)
1.11	15.11.2014	CDU	LWL-Umlage mit 16,6 % annehmen und jede weitere Entlastung durch den LWL weitergeben	ja	160110	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 3	angenommen; LWL-Umlage wird mit 16,5 % veranschlagt
1.12	15.11.2014	CDU	Vor der Sommerpause 2015 Bericht im Kreistag, inwieweit die umgeschichtete Stelle in der Bauaufsicht zu einer Beschleunigung der Baugenehmigungen geführt hat. Sofern dann auffällt, dass eine weitere Stellenaufstockung notwendig ist, soll eine weitere Verstärkung im Baugenehmigungsbereich innerhalb des vorhandenen Stellenplans zu den nächsten Haushaltsplanberatungen vorbereitet werden.	nein	100110	Bauausschuss	1. Nachsendung TOP 4	Die Verwaltung wird in der Sitzung im September 2015 berichten.

1.13	15.11.2014	CDU	Prüfung, ob Eigenmittel für den U-3-Ausbau (135.000 €), welche letztlich über die Jugendamtsumlage zu finanzieren wären, durch Mittel des Bundes entbehrlich werden. Sollte dies der Fall sein, Entlastungen an die Jugendamtskommunen weitergeben.	ja	060510	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	2. Nachsendung TOP 3	angenommen
1.14	17.11.2014	CDU und FDP	Zuführung zum Kapitalstock Pensionslasten von zwei auf eine Million reduzieren und die dadurch verfügbare eine Million Euro der Sonderentilgung zum beschleunigten Schuldenabbau zuführen.	ja	Produktbereiche 16 und 01	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 4	angenommen (sh. Pkt. 2.24 und 5.3)
1.15	25.11.2014	CDU	Förderung der Rückkehrberatung, Haushaltsansatz auf einen jährlichen Höchstbetrag von 8.500 € anpassen.	ja	020250	Finanzausschuss	2. Nachsendung TOP 7	angenommen
2.1	15.11.2014	SPD	Durchführung einer Armutskonferenz in 2015	nein	050120	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	abgelehnt
2.2	15.11.2014	SPD	Einrichtung einer Onlineplattform zur Information über Kita-Plätze und Betreuungsstellen für Vorschulkinder in 2015	ja	060510	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	1. Nachsendung TOP 3	abgelehnt
2.3	15.11.2014	SPD	Durchführung einer Konferenz zur Abstimmung und Weiterentwicklung der Arbeit aller für die Betreuung und Integration von Flüchtlingen tätigen öffentliche und freien Aufgabenträger.	nein	verschiedene Produkte im Haushalt	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	abgelehnt
2.4	15.11.2014	SPD	Jeder Flüchtling soll einen Kitaplatz erhalten	ja	060510	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	1. Nachsendung TOP 3	beraten, als Appell und nicht als Antrag zum Haushalt verstanden
2.5	15.11.2014	SPD	Sprachangebote für Flüchtlingskinder in Kindertageseinrichtungen sollen etabliert werden	ja	060510	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	1. Nachsendung TOP 3	beraten, als Appell und nicht als Antrag zum Haushalt verstanden
2.6	15.11.2014	SPD	Angebote der pädagogischen Jugendarbeit sollen gezielt für Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien zur Verfügung gestellt werden	ja	060110	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	1. Nachsendung TOP 3	beraten, als Appell und nicht als Antrag zum Haushalt verstanden
2.7	15.11.2014	SPD	Für die Belange der gesundheitlichen Vorsorge der Kinder zu sorgen und ihnen so frühzeitig wie möglich den Zugang zum Impfschutz zu gewähren.	nein	070110	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	erledigt
2.8	15.11.2014	SPD	Es soll eine psychosoziale Beratung für traumatisierte Flüchtlinge mit Hilfe von Landesmitteln und freien Trägern eingerichtet werden	ja	070110	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	erledigt
2.9	15.11.2014	SPD	Das Jobcenter soll den Zugang von Flüchtlingen - so bald wie möglich - zum Arbeitsmarkt oder in Integrationsmaßnahmen ermöglichen, hierfür soll ein Handlungskonzept erstellt und dabei eine Clearingstelle vorgesehen werden, die die Qualifikation und die Voraussetzungen einer baldigen Arbeitsaufnahme der erwerbsfähigen Flüchtlinge zeitnah erfasst und prüft.	ja	050210	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	angenommen
2.10	15.11.2014	SPD	Anfragen zu einer Mietobergrenze bei den Kosten der Unterkunft.	nein	050210	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	Bericht der Verwaltung im Ausschuss erfolgte

2.11	15.11.2014	SPD	Die Kreisverwaltung soll sich als Arbeitgeber am Projekt "Teilhabe an Arbeit - 1.000 Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen" beteiligen mit dem Ziel, dauerhaft Außenarbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Es soll überprüft werden, wo und in welcher Anzahl diese Außenarbeitsplätze in der Verwaltung sinnvoller Weise angestoßen werden und entstehen können.	ja	verschiedene Produkte im Haushalt	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	geändert angenommen Punkt 1 wurde nicht angenommen Punkt 2: es soll geprüft werden und Bericht im Sozialausschuss in 2015
2.12	15.11.2014	SPD	Durchführung einer Fachtagung Pflegeergänzende Unterstützungs- und Infrastrukturangebote in 2015.	nein	050440	Sozial- und Gesundheitsausschuss	1. Nachsendung TOP 3	erledigt
2.13	15.11.2014 19.11.2014	SPD	Erhöhung des Zuschusses für Parisozial von 12.000 € auf 20.000 €	ja	050130	Sozial- und Gesundheitsausschuss	3. Nachsendung TOP 3	abgelehnt
2.14	19.11.2014	SPD	Senkung des Aufwandes für Tierkörperbeseitigung um 300.000 €.	ja	020720	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	angenommen (sh. Pkt. 1.10 und 4.1)
2.15	19.11.2014	SPD	Sommerfest auf Haus Nottbeck nur noch alle zwei Jahre. Daher Ansatzreduzierung um 15.000 € in 2015 und 2017.	ja	010930	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	abgelehnt
2.16	19.11.2014	SPD	Reduzierung des Ansatzes für die Anliegerbeiträge für den Straßenausbau am Berufskolleg Beckum um 55.000 €, da ein Teil der Maßnahme erst in 2016 abgerechnet wird.	ja	010710	Bauausschuss	Nachsendung TOP 4	Bauausschuss: angenommen
2.17	19.11.2014	SPD	Streichung des Ansatzes (20.000 €) für den Erwerb von Kunstgegenständen im Museum Abtel Liesborn in 2015.	ja	Produktgruppe 0401	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	Finanzausschuss: angenommen
2.18	19.11.2014	SPD	Anteil des Kreises Warendorf für den LEADER-Wettbewerb (10.000 €) streichen.	ja	090110	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Kreisausschuss	Nachsendung zu TOP 3	Schulausschuss: verlagt (Eine erneute Beratung und Entscheidung erfolgt im Kreisausschuss)
2.19	19.11.2014	SPD	Streichung des Ansatzes für die Bildungskarte (30.000 €). Es muss eine politische Diskussion geben und ein entsprechendes Konzept seitens der Kreisverwaltung zur Bildungskarte erstellt werden. Vorher soll es keine Mittel geben.	ja	050210	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung	Nachsendung per E-Mail	geändert im Finanzausschuss angenommen (neuere Erkenntnisse lassen eine Senkung auf 3.000 € zu)
2.20	19.11.2014	SPD	Der Ansatz für Betreuungleistungen im häuslichen Umfeld (40.000 €) soll zunächst gestrichen werden. Es muss eine politische Diskussion über das Thema Demenz geben und ein entsprechendes Konzept seitens der Kreisverwaltung erstellt werden. Vorher werden keine Mittel zur Verfügung gestellt.	ja	050440	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Nachsendung per E-Mail	abgelehnt
2.21	19.11.2014	SPD	Vollumfängliche Weitergabe von Verbesserung beim LWL an die Kommunen.	ja	160110	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	angenommen (sh. Pkt. 1.5)
2.22	19.11.2014	SPD	Verschiebung des Blockheizkraftwerks im Kreishaus in das Jahr 2016.	ja	Produktgruppe 0107	Bauausschuss	Nachsendung TOP 4	angenommen; LWL-Umlage wird mit 16,5 % veranschlagt abgelehnt

2.23	19.11.2014	SPD	Prüfung, ob Umbau Jobcenter D Beckum in das Jahr 2016 verschoben werden kann und Vorstellung des Konzeptes im Detail (zu wann sind bisherige Mietverträge gekündigt?).	ja	Produktgruppe 0107	Bauausschuss	Nachsendung TOP 4	Auf Abstimmung wurde verzichtet
2.24	19.11.2014	SPD	Reduzierung der Erhöhung des Kapitalstocks auf 1,5 Mio. € und Erhöhung des Schuldenabbaus auf 1,5 Mio. €.	ja	Produktbereiche 16 und 01	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	erledigt, Fraktion schließt sich dem Antrag von CDU und FDP (sh. Pkt. 1.14) an
2.25	19.11.2014	SPD	Senkung der Kreisumlage um 0,5 Prozentpunkte.	ja	160110	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	geänderter gemeinsamer Antrag aller Fraktionen: Senkung Kreisumlage auf 37,2 % angenommen
2.26	20.11.2014	SPD	Anfrage zur Kulturförderung und Heimatpflege.	nein	040130	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Nachsendung TOP 3	Bericht der Verwaltung im Ausschuss erfolgte
2.27	21.11.2014	SPD	Ab den Haushaltsplanberatungen 2016 soll dem Sprecher der Bürgermeister in der Sitzung des Finanzausschusses, in der der Haushaltsplan abschließend beraten wird, Gelegenheit gegeben werden, mündlich zum Entwurf des Haushaltsplanes Stellung zu nehmen.	nein	Gesamthaus halt	Finanzausschuss	Nachsendung TOP 7	geändert angenommen Die Fraktionsvorsitzenden inkl. des Einzelmitglieds der Piraten sowie Vertreter der Kreisverwaltung werden nach der Haushaltseinbringung zeitnah ein Gespräch mit dem Bürgermeistersprecher führen; die genaue Ausgestaltung ist noch abzustimmen.
2.28	01.12.2014	SPD	Durchführung einer geeigneten Veranstaltung zum Thema Lebenslagen älterer Menschen im Kreis Warendorf.	nein	Produktgruppe 0501	Finanzausschuss Kreisausschuss	Tischvorlage	Finanzausschuss: verlagt (Eine Beratung und Entscheidung erfolgt im Kreisausschuss)
2.29	01.12.2014	SPD	Durchführung einer geeigneten Veranstaltung zum Thema Flüchtlinge im Kreis Warendorf.	nein	020250	Finanzausschuss Kreisausschuss	Tischvorlage	Finanzausschuss: verlagt (Eine Beratung und Entscheidung erfolgt im Kreisausschuss)
2.30	01.12.2014	SPD	Senkung der Jugendamtsumlage um weitere 0,1 % Punkte.	ja	160110	Finanzausschuss	Tischvorlage	geänderter gemeinsamer Antrag aller Fraktionen: Senkung Jugendamtsumlage auf 18,0 % angenommen
3.1	18.11.2014	B90/Grüne	1. Die ärztliche Versorgung im Kreis Warendorf wird verbessert Im Haushalt 2015 werden 200.000 € bereitgestellt, die mit dem Ziel verwendet werden, dass Ärzte/Innen sich im Kreisgebiet niederlassen. 2. Das Palliativ-Netzwerk im Kreis Warendorf ausbauen	ja	070140	Sozial- und Gesundheitsausschuss	3. Nachsendung TOP 3	zurückgenommen
3.2	27.11.2014	B90/Grüne	mündlicher Antrag: Auszeichnung für Klassenbeste der Abschlussklassen um das Kriterium "soziales Engagement" erweitern. Schriftlicher Antrag wird nachgereicht.	nein	030110	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	-	Die Schulleitungen werden sich im kommenden Jahr mit den Anregungen befassen.
3.3	01.12.2014	B90/Grüne	Die vorgesehene Zuführung zum Kapitalstock Pensionen (2 Mio. €) und der Ansatz für die Entschuldung (0,5 Mio. €) sind wie folgt zu verwenden: - 1 Mio. € Zuführung Kapitalstock Pensionen - 1 Mio. € außerplanmäßiger Darlehensabbau - 0,5 Mio. € Senkung der Kreisumlage	ja	Produktbereiche 16 und 01	Finanzausschuss	Tischvorlage	zurückgenommen

4.1	17.11.2014	FDP	Die voraussichtlich Einsparungen durch die Neuregelung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz berechnen. Voraussichtliche Entlastung des Kreishaushalts bereits für den Haushaltsplan 2015 berücksichtigen. Keine Verlängerung des Mietvertrags für das Landschulheim in Mellau	ja	020720	Finanzausschuss	208/2014 Anlage 5	angenommen (sh. Pkt. 1.10 und 2.14)
4.2	17.11.2014	FDP		ja	010710	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Finanzausschuss	Nach- sendung TOP 3 Nach- sendung TOP 7	Schulausschuss: angenommen (Der Mietvertrag wird fristgerecht bis Ende 2014 möglichst zum 31.03.2016 gekündigt; sh. Pkt. 5.4) Finanzausschuss: angenommen
5.1	20.11.2014	FWG	1. Die im Stellenplan 2015 und in den Folgejahren mit jeweils 0,5 Anteil eingeplanten Stellen im Bereich Waffenwesen in der Polizeiverwaltung und im Bereich Personalentwicklung werden nicht eingerichtet. 2. Die eingeplanten Mittel werden verstärkt für Ausbildungsinitiativen im technischen Bereich der Kreisverwaltung eingesetzt.	ja	Stellenplan 010110	Finanzausschuss	Nach- sendung TOP 7	Antrag im Bezug auf die halbe Stelle im Bereich Waffenwesen zurückgenommen Antrag im Bezug auf die halbe Stelle im Bereich Personalentwicklung zurückgenommen, da die Verwaltung zusagt, sich mit Ausbildungsinitiativen und der Gewinnung von Fachkräften intensiv zu befassen.
5.2	20.11.2014	FWG	Reduzierung des Ansatzes für den Erwerb von Kunstgegenständen im Museum Abtei Liesborn für die Jahre 2015 bis 2017 um jeweils 50 % auf 10.000 €.	ja	Produkt- gruppe 0401	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Kreisausschuss	Nach- sendung TOP 3	Schulausschuss: vertagt (Eine erneute Beratung und Entscheidung erfolgt im Kreisausschuss)
5.3	20.11.2014	FWG	Reduzierung der Zuführung zum Pensionsfonds für das Jahr 2015 auf eine Million Euro. Die frei werdenden Mittel werden zur Reduzierung der Schulden und somit auch zur Senkung der Zinslast eingesetzt.	ja	Produkt- bereiche 16 und 01	Finanzausschuss	Nach- sendung TOP 7	angenommen (sh. Pkt. 1.14 und 2.24)
5.4	23.11.2014	FWG	Der Mietvertrag für das Landschulheim in Mellau wird fristgerecht bis Ende des Jahres 2014 zum 31.12.2015 gekündigt.	ja	010710	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Finanzausschuss	Nach- sendung TOP 3 Nach- sendung TOP 7	Schulausschuss: angenommen (Der Mietvertrag wird fristgerecht bis Ende 2014 möglichst zum 31.03.2016 gekündigt; sh. Pkt. 4.2) Finanzausschuss: angenommen
6.1	20.11.2014	AfD	Streichung der Investition Nr. 15.20.003 "Installation Photovoltaik 1. BA"	ja	Produkt- gruppe 0107	Bauausschuss	Nach- sendung TOP 4	abgelehnt
6.2	21.11.2014	AfD	mündlicher Antrag: Streichung des gesamten Ansatzes bei der Produktgruppe 1403 (Klimaschutz) Anfrage zu IT Kosten für Kreistag, Verwaltung und Schulen	ja	Produkt- gruppe 1403	Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung	-	abgelehnt
7.1	28.11.2014	Piraten		nein	010410	Finanzausschuss	2. Nach- sendung TOP 7	Bericht der Verwaltung im Ausschuss erfolgte

Stand: 02.12.2014

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2015
Kreisausschuss

- Ergebnisplan -

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	2015		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
	Summe Haushaltsplanentwurf		353.438.685	353.437.191	
1	Produkt 010410, Nr. 13 Informationstechnik	41		-10.000	Reduzierung der Ansätze für Softwarewartungsverträge um 10.000 € für 2015 und die mittelfristige Finanzplanung. (Finanzausschuss)
2	Produkt 010710, Nr. 13 Immobilienmanagement	66		-55.000	Der Anliegerbeitrag wegen Straßenaus-lumbaas beim Berufskolleg Beckum (insgesamt 148 T€) wird nicht komplett in 2015 erhoben. Ein Teil des Beitrags wird voraussichtlich erst in 2016 erhoben. (Finanzausschuss)
3	Produkt 010710, Nr. 13 Immobilienmanagement	66		-5.400	Reduzierung des Ansatzes für Stromkosten für 2015-2018 wegen Errichtung des BHKWs. (Finanzausschuss)
4	Produkt 020250, Nr. 13 Aufenthalt Ausländer/Asylbew.	107		+1.000	Förderung der Rückkehrberatung, Haushaltsansatz wird auf einen jährlichen Höchstbetrag von 8.500 € angepasst (zuvor 7.500 €). (Finanzausschuss)
5	Produkt 020720, Nr. 15 Tierkörperbeseitigung	152		-300.000	Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, welches voraussichtlich zum 01.01.2015 in Kraft tritt, kommt es zu Einsparungen, da die Subventionen von Beseitigungskosten gedeckelt werden. (Finanzausschuss)
6	Produkt 040110, Nr. 15 Musikschule	193		-13.400	Der Mitgliedsbeitrag des Kreises an die Musikschule Beckum-Warendorf wird gem. Beschluss der Mitgliederversammlung der Musikschule am 26.11.2014 für 2015 und die Folgejahre 2016 und 2017 nicht um 30.000 € sondern um 16.600 € erhöht; die Elternbeiträge steigen entsprechend. (Ausschuss für Schule, Kultur und Sport)
7	Produkt 050130, Nr. 15 Hilfen in bes. Lebenssit.	209		-40.000	Reduzierung des Ansatzes für Integrationshelfer für 2015 um 40.000 €. (Sozial- und Gesundheitsausschuss)
8	Produkt 050440, Nr. 15 Pflege	235		-40.000	Wirkung des neuen Pflegeversicherungsgesetzes in seiner praktischen Umsetzung abwarten und den Ansatz für 2015 ff. (Betreuungsleistungen im häuslichen Umfeld) um 40.000 € senken. (Sozial- und Gesundheitsausschuss)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2015		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
9	Produkt 050910, Nr. 6 und 15 Unterhaltsvorschuss	244	-25.000	-60.000	Auf Grund zurückgehender Fallzahlen im Unterhaltsvorschuss kann von geringeren Aufwendungen unter Pos. 15 i.H.v. 60 T€ ausgegangen werden. Da sich der Bund und das Land mit insgesamt 7/15 an den Aufwendungen beteiligen, fällt die Kostenersparnis der Bezirksregierung geringer aus (-25 T€). Im Ergebnis bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. 35 T€. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
10	Produkt 060110, Nr. 02 Jugendförderung	251	+75.000		Zum Teil Gegenfinanzierung der Schulsozialarbeiter durch das Land. Je Schulsozialarbeiter rd. 25 T€ für die Jahre 2015-2017. (Finanzausschuss)
11	Produkt 060130, Nr. 02 Soziale Prävention und frühe Hilfen	255	+16.000		Die Landesförderung für das Projekt "Kein Kind zurücklassen" wird in 2015 weiterbewilligt. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
12	Produkt 060310, Nr. 15, Eingl.hilf see. Behind. Ki/Ju	268		-40.000	Reduzierung des Ansatzes für Integrationshelfer für 2015 um 40.000 €. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
13	Produkt 060510, Pos. 4 Kinder in Tageseinrichtungen	279	+50.000		Es ist mit einem höheren Elternbeitragsaufkommen für Kindertageseinrichtungen zu rechnen. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
14	Produkt 060510, Pos. 15 Kinder in Tageseinrichtungen	279		-135.000	Der Bund stellt für das neue Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018" neue Mittel für den U3-Ausbau zur Verfügung. Derzeit ist nur der Ausbau einer weiteren Einrichtung in Telgte absehbar. Diese sollte bislang aus den U3-Konnextmitteln unter Pos. 15 gefördert werden (135 T€). Die Kosten können damit aus dem neuen Investitionsprogramm gegenfinanziert werden. Der Aufwand entfällt. (Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)
15	Produkt 060510, Pos. 7 und 15 Kinder in Tageseinrichtungen	279/ 280	+160.000	+35.000	Ansatz für die Rückforderungen nicht verbrauchter Integrationspauschalen von den Kindertageseinrichtungen aus dem Kiga-Jahr 2014/2015 (+160 T€). Von den Pauschalen ist der Landesanteil an den LWL zurückzuzahlen (ca. 60 T€). Ferner verringert sich der Kreisanteil an den allgemeinen Betriebskosten (ca. -25 T€). Unter Position 15 erhöhen sich die Aufwendungen um 35 T €. Im Ergebnis bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. 125 T€. <u>(Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien)</u>
16	Produkt 090110, Nr. 13 Räumliche Planung und Entwicklung	307		-7.000	Das Programm "LEADER-Region" beginnt nach neuesten Erkenntnissen erst Mitte 2015, sodass für 2015 lediglich 3.000 € benötigt werden. (Finanzausschuss)
17	Produkt 100310, Nr. 15 Denkmalschutz und -pflege	349		-5.000	Reduzierung der Mittel für Bildstöcke und Wegekreuze für 2015 und 2016 um 5.000 € auf 10.000 €. (Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung)
18	Produkt 150110, Nr. 15 Tourismustförderung	408		-5.000	Halbierung der Mittel für Schutzhütten für 2015 und 2016 um jeweils 5.000 € auf 5.000 €. (Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	2015		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
19	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	+700.000		<u>Schlüsseluweisungen</u> bisher eingeplant: 34.190.000 € nach 2. MR GFG 2015: 34.890.000 € (Finanzausschuss)
20	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-1.198.000		<u>allgemeine Kreislumlage</u> bisher eingeplant: 120.998.000 € (Hebesatz 38,1 %) nach 2. MR GFG 2015: 119.800.000 € (Hebesatz 37,6 %) (Finanzausschuss)
21	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-1.286.000		<u>allgemeine Kreislumlage NEU</u> nach obiger Veränderung: 119.800.000 € (Hebesatz 37,6 %) nach Senkung des Hebesatzes: 118.514.000 € (Hebesatz 37,2 %) (Finanzausschuss)
22	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-410.000		<u>Jugendamtsumlage</u> bisher eingeplant: 30.250.000 € (Hebesatz 18,4 %) nach 2. MR GFG 2015: 29.840.000 € (Hebesatz 18,1 %) (Finanzausschuss)
23	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414	-160.000		<u>Jugendamtsumlage</u> nach obiger Veränderung: 29.840.000 € (Hebesatz 18,1 %) nach Senkung des Hebesatzes: 29.680.000 € (Hebesatz: 18,0 %) (Finanzausschuss)
24	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414		-900.000	<u>LWL-Umlage</u> bisher eingeplant: 59.460.000 € (Hebesatz 16,9 %) nach 2. MR GFG 2015: 58.560.000 € (Hebesatz 16,7 %) (Finanzausschuss)
25	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	414		-700.000	<u>LWL-Umlage</u> nach 2. MR GFG 2015: 58.560.000 € (Hebesatz 16,7 %) nach erneuter Senkung: 57.860.000 € (Hebesatz 16,5 %) (Finanzausschuss)
Summe der Veränderungen			-2.078.000	-2.279.800	
Gesamtergebnisplan neue Summen			351.360.685	351.157.391	
neues Jahresergebnis			203.294		

Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2015
Kreisausschuss

- Finanzplan - (Investitionen)

			2015		
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPl. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
Summe Haushaltsplanentwurf			353.737.998	355.021.723	
1	0104 Informationstechnik Inv. Nr. 08.12.008 Investitionen in Systemtechnik	37		-20.000	Der Ansatz für Investitionen in Systemtechnik für 2015 und die mittelfristige Finanzplanung wird um 20.000 € auf 400.000 € gekürzt. (Finanzausschuss)
2	0106 Finanzmanagement Inv. Nr. 08.20.006 Kapitalanlage Versorgungsfonds	50		-1.000.000	Die Zuführung zum Kapitalstock Pensionslasten wird für 2015 von zwei auf eine Million Euro reduziert und die verfügbare eine Million Euro zum Schuldenabbau genutzt. (Finanzausschuss)
3	0203 Feuerschutz, Rettungsdienst, Katschutz Inv. Nr. 09.32.000 Einführung und Betrieb Digitalfunk Nr. 26	110		-14.000	Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation sollen nur noch 10 Reservegeräte angeschafft werden. Daher soll der Ansatz in 2015 von 24.000 € auf 10.000 € reduziert werden. (Finanzausschuss)
4	0203 Feuerschutz, Rettungsdienst, Katschutz Inv. Nr. 13.32.001 Abwicklung MANV-Plan Nr. 26	110		-9.500	Für die Betreuung von bis zu 50 Patienten bei einem Massenansturm von Verletzten sollen insgesamt fünf Zelte angeschafft werden. Für 2015 war die Beschaffung von zwei Zelten vorgesehen. Die aktuelle Ausschreibung für 2014 zeigt, dass die Kosten pro Zelt höher sind als geplant. Folglich sollen in 2015 nicht mehr zwei Zelte angeschafft werden. Für die Jahre 2016 und 2017 werden jährlich 14.500 € für jeweils ein Zelt eingeplant. (Finanzausschuss)
5	Produktbereich 16	2, 410	-1.000.000		Senkung der Kreditaufnahme um den Schuldenabbau zu beschleunigen. (Finanzausschuss)

				2015		
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPl. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen	
6	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft Nr. 18	412	+42.900		Investitionspauschale bisher eingeplant: 908.500 € nach 2. MR GFG 2015: 951.400 € (Finanzausschuss)	
	Veränderungen aus dem Ergebnisplan		-2.078.000	-2.279.800		
Gesamtfinanzplan neue Summen			350.702.898	351.698.423		
neuer Saldo Finanzplan			-995.525			